Beschreibung von Ereignisfenstern und Dialogfeldern

Active IQ Unified Manager

NetApp
November 13, 2026

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/active-iq-unified-manager-918/events/reference_notifications_page.html on November 13, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Beschreibung von Ereignisfenstern und Dialogfeldern . . . 1
- Informationen zur Benachrichtigungsseite in Active IQ Unified Manager . . . 1
  - E-Mail . . . 1
  - SMTP-Server . . . 1
  - SNMP . . . 2
- Informationen zur Inventarseite für die Ereignisverwaltung in Active IQ Unified Manager . . . 3
  - Filterkomponenten . . . 3
  - Befehlsschaltflächen . . . 3
  - Ereignisliste . . . 4
- Seite mit Ereignisdetails . . . 6
  - Informationen zur Seite „Ereignisdetails“ in Active IQ Unified Manager . . . 6
  - Informationen über den Abschnitt „Ereignisinformationen“ in Active IQ Unified Manager . . . 8
  - Informationen zu empfohlenen Aktionen in Active IQ Unified Manager . . . 11
  - Informationen zur Systemdiagnose in Active IQ Unified Manager . . . 11
- Informationen zur Seite „Ereigniseinrichtung“ in Active IQ Unified Manager . . . 12
  - Befehlsschaltflächen . . . 12
  - Listenansicht . . . 12
- Das Dialogfeld „Ereignisse“ in Active IQ Unified Manager wird deaktiviert . . . 13
  - Bereich „Ereigniseigenschaften“ . . . 13
  - Befehlsschaltflächen . . . 13

Beschreibung von Ereignisfenstern und Dialogfeldern

Informationen zur Benachrichtigungsseite in Active IQ Unified Manager

Sie können den Unified Manager Server so konfigurieren, dass er Benachrichtigungen sendet, wenn ein Ereignis generiert oder einem Benutzer zugewiesen wird. Sie können auch die Benachrichtigungsmechanismen konfigurieren. Beispielsweise können Benachrichtigungen als E-Mails oder SNMP-Traps gesendet werden.

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

E-Mail

In diesem Bereich ist die Konfiguration der folgenden E-Mail-Einstellungen für Warnungsbenachrichtigungen möglich:

- **Absenderadresse**

  Gibt die E-Mail-Adresse an, von der die Warnungsbenachrichtigung gesendet wird. Dieser Wert wird auch als Absenderadresse für einen Bericht verwendet, wenn dieser freigegeben wird. Wenn die Absenderadresse mit „ActiveIQUnifiedManager@localhost.com“ vorbelegt ist, sollte sie in eine gültige, funktionsfähige E-Mail-Adresse geändert werden, damit alle E-Mail-Benachrichtigungen erfolgreich zugestellt werden.

SMTP-Server

In diesem Bereich können Sie die folgenden SMTP-Servereinstellungen konfigurieren:

- **Hostname oder IP-Adresse**

  Gibt den Hostnamen Ihres SMTP-Hostservers an, mit dem die Warnbenachrichtigung an die angegebenen Empfänger gesendet wird.

- **Benutzername**

  Gibt den SMTP-Benutzernamen an. Der SMTP-Benutzername ist nur erforderlich, wenn SMTPAUTH auf dem SMTP-Server aktiviert ist.

- **Passwort**

  Gibt das SMTP-Passwort an. Der SMTP-Benutzername ist nur erforderlich, wenn SMTPAUTH auf dem SMTP-Server aktiviert ist.

- **Port**

  Gibt den Port an, den der SMTP-Hostserver zum Senden von Warnmeldungen verwendet.

  Der Standardwert ist 25.

- **START/TLS verwenden**

  Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens erfolgt die sichere Kommunikation zwischen dem SMTP-Server und dem Management-Server mithilfe der TLS/SSL-Protokolle (auch bekannt als start_tls und StartTLS).

- **SSL verwenden**

  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, erfolgt die sichere Kommunikation zwischen dem SMTP-Server und dem Management-Server über das SSL-Protokoll.

SNMP

In diesem Bereich können Sie die folgenden SNMP-Trap-Einstellungen konfigurieren:

- **Version**

  Legt die gewünschte SNMP-Version je nach Sicherheitsanforderung fest. Zur Auswahl stehen Version 1, Version 3, Version 3 mit Authentifizierung und Version 3 mit Authentifizierung und Verschlüsselung. Der Standardwert ist Version 1.

- **Trap-Zielhost**

  Gibt den Hostnamen oder die IP-Adresse (IPv4 oder IPv6) an, die die vom Management-Server gesendeten SNMP-Traps empfängt. Mehrere Trap-Ziele können angegeben werden, indem die einzelnen Hosts durch Kommas getrennt werden.

  Alle anderen SNMP-Einstellungen, wie z. B. „Version“ und „Outbound Port“, müssen für alle Hosts in der Liste gleich sein.

- **Ausgehender Trap Port**

  Gibt den Port an, über den der SNMP-Server die vom Management-Server gesendeten Traps empfängt.

  Der Standardwert ist 162.

- **Gemeinschaft**

  Die Community-String für den Zugriff auf den Host.

- **Engine-ID**

  Gibt die eindeutige Kennung des SNMP-Agenten an und wird automatisch vom Management-Server generiert. Die Engine-ID ist in SNMP Version 3, SNMP Version 3 mit Authentifizierung und SNMP Version 3 mit Authentifizierung und Verschlüsselung verfügbar.

- **Benutzername**

  Gibt den SNMP-Benutzernamen an. Der Benutzername ist mit SNMP Version 3, SNMP Version 3 mit Authentifizierung und SNMP Version 3 mit Authentifizierung und Verschlüsselung verfügbar.

- **Authentifizierungsprotokoll**

  Legt das Protokoll zur Benutzerauthentifizierung fest. Zu den Protokolloptionen gehören MD5 und SHA. MD5 ist der Standardwert. Das Authentifizierungsprotokoll ist in SNMP Version 3 mit Authentifizierung und SNMP Version 3 mit Authentifizierung und Verschlüsselung verfügbar.

- **Authentifizierungskennwort**

  Gibt das Passwort an, das zur Authentifizierung eines Benutzers verwendet wird. Das Authentifizierungspasswort ist in SNMP Version 3 mit Authentifizierung und SNMP Version 3 mit Authentifizierung und Verschlüsselung verfügbar.

- **Datenschutzprotokoll**

  Legt das Datenschutzprotokoll für die Verschlüsselung von SNMP-Nachrichten fest. Zu den Protokolloptionen gehören AES 128 und DES. Der Standardwert ist AES 128. Das Datenschutzprotokoll ist mit SNMP Version 3 mit Authentifizierung und Verschlüsselung verfügbar.

- **Datenschutzpasswort**

  Gibt das Passwort bei Verwendung des Datenschutzprotokolls an. Das Datenschutzpasswort ist mit SNMP Version 3 mit Authentifizierung und Verschlüsselung verfügbar.

Weitere Informationen zu SNMP-Objekten und -Traps können Sie die "Active IQ Unified Manager MIB" von der NetApp Support Site herunterladen.

Informationen zur Inventarseite für die Ereignisverwaltung in Active IQ Unified Manager

Die Bestandsseite von Event Management ermöglicht Ihnen die Anzeige einer Liste der aktuellen Ereignisse und ihrer Eigenschaften. Sie können Aufgaben wie das Bestätigen, Beheben und Zuweisen von Ereignissen ausführen. Außerdem können Sie für bestimmte Ereignisse eine Warnung hinzufügen.

Die Informationen auf dieser Seite aktualisieren sich alle 5 Minuten automatisch, damit die aktuellsten neuen Ereignisse angezeigt werden.

Filterkomponenten

Damit lassen sich die in der Ereignisliste angezeigten Informationen anpassen. Sie können die Liste der angezeigten Ereignisse mithilfe der folgenden Komponenten verfeinern:

- Menü „Ansicht“ zum Auswählen aus einer vordefinierten Liste von Filteroptionen.

  Dies umfasst Elemente wie alle aktiven (neuen und bestätigten) Ereignisse, aktive Performance Ereignisse, mir (dem angemeldeten Benutzer) zugewiesene Ereignisse und alle während sämtlicher Wartungsfenster generierten Ereignisse.

- Suchbereich zum Verfeinern der Ereignisliste durch Eingabe vollständiger oder teilweiser Begriffe.
- Schaltfläche „Filter“, die den Filterbereich öffnet, in dem Sie aus allen verfügbaren Feldern und Feldattributen auswählen können, um die Ereignisliste einzugrenzen.

Befehlsschaltflächen

Mithilfe der Befehlsschaltflächen können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- **Zuweisen an**

Hiermit können Sie den Benutzer auswählen, dem das Ereignis zugewiesen wird. Wenn Sie einem Benutzer ein Ereignis zuweisen, erscheinen der Benutzername und der Zeitpunkt der Zuweisung in der Ereignisliste für die ausgewählten Ereignisse.

  - Mich

    Weist das Ereignis dem aktuell angemeldeten Benutzer zu.

  - Ein anderer Benutzer

    Es wird das Dialogfeld „Besitzer zuweisen“ angezeigt, in dem Sie das Ereignis anderen Benutzern zuweisen oder erneut zuweisen können. Sie können die Zuweisung von Ereignissen auch aufheben, indem Sie das Feld „Besitzer“ leer lassen.

- **Bestätigen**

  Bestätigt die ausgewählten Ereignisse.

  Wenn Sie ein Ereignis bestätigen, werden Ihr Benutzername und der Zeitpunkt, zu dem Sie das Ereignis bestätigt haben, in der Ereignisliste für die ausgewählten Ereignisse hinzugefügt. Wenn Sie ein Ereignis bestätigen, sind Sie für die Verwaltung dieses Ereignisses verantwortlich.

  Information Ereignisse können nicht quittiert werden.

- **Als gelöst markieren**

  Ermöglicht es Ihnen, den Ereignisstatus in „Gelöst“ zu ändern.

  Wenn Sie ein Ereignis beheben, werden Ihr Benutzername und der Zeitpunkt der Behebung in der Ereignisliste für die ausgewählten Ereignisse hinzugefügt. Nachdem Sie eine Korrekturmaßnahme für das Ereignis ergriffen haben, müssen Sie das Ereignis als behoben markieren.

- **Warnung hinzufügen**

  Das Dialogfeld „Warnung hinzufügen“ wird angezeigt, in dem Sie Warnungen für die ausgewählten Ereignisse hinzufügen können.

- **Berichte**

  Ermöglicht den Export von Details der aktuellen Ereignisansicht in eine Datei mit kommagetrennten Werten (.csv) oder ein PDF-Dokument.

- **Spaltenauswahl ein-/ausblenden**

  Ermöglicht die Auswahl der auf der Seite angezeigten Spalten sowie ihrer Anzeigereihenfolge.

Ereignisliste

Zeigt Details aller Ereignisse geordnet nach Auslösezeitpunkt an.

Standardmäßig wird die Ansicht „Alle aktiven Ereignisse“ angezeigt, um die neuen und quittierten Ereignisse der letzten sieben Tage mit dem Impact Level „Vorfall“ oder „Risiko“ anzuzeigen.

- **Auslösezeit**

Der Zeitpunkt, zu dem das Ereignis ausgelöst wurde.

- **Schweregrad**

  Der Schweregrad des Ereignisses: Kritisch (), Fehler (), Warnung () und Information ().

- **Zustand**

  Der Ereignisstatus: Neu, Bestätigt, Behoben oder Veraltet.

- **Auswirkungslevel**

  Der Auswirkungs-Level des Ereignisses: Vorfall, Risiko, Ereignis oder Upgrade.

- **Auswirkungsbereich**

  Der Wirkungsbereich des Ereignisses: Verfügbarkeit, Kapazität, Performance, Schutz, Konfiguration oder Sicherheit.

- **Name**

  Der Name des Ereignisses. Durch Auswählen des Namens wird die Seite mit den Ereignisdetails für dieses Ereignis angezeigt.

- **Quelle**

  Der Name des Objekts, bei dem das Ereignis aufgetreten ist. Die Auswahl des Namens zeigt die Seite mit den Systemstatus- oder Performance-Details für dieses Objekt an.

  Bei einem Verstoß gegen eine gemeinsame QoS-Richtlinie wird in diesem Feld nur das Workload-Objekt angezeigt, das die meisten IOPS oder MB/s verbraucht. Weitere Workloads, die diese Richtlinie verwenden, werden auf der Seite mit den Ereignisdetails angezeigt.

- **Quellentyp**

  Der Objekttyp (z. B. Storage VM, Volume oder Qtree), dem das Ereignis zugeordnet ist.

- **Zugewiesen an**

  Der Name des Benutzers, dem das Ereignis zugewiesen ist.

- **Ereignisursprung**

  Unabhängig davon, ob das Ereignis vom "Active IQ Portal" oder direkt von "Active IQ Unified Manager" stammt.

- **Anmerkungsname**

  Der Name der Annotation, die dem Storage Objekt zugewiesen ist.

- **Anmerkungen**

  Die Anzahl der für ein Ereignis hinzugefügten Notizen.

- **Ausstehende Tage**

Die Anzahl der Tage seit der erstmaligen Generierung des Ereignisses.

- **Zugewiesene Zeit**

  Die seit der Zuweisung des Ereignisses an einen Benutzer verstrichene Zeit. Wenn mehr als eine Woche vergangen ist, wird der Zeitstempel angezeigt, zu dem das Ereignis einem Benutzer zugewiesen wurde.

- **Bestätigt von**

  Der Name des Benutzers, der das Ereignis bestätigt hat. Das Feld ist leer, wenn das Ereignis nicht bestätigt wurde.

- **Bestätigte Zeit**

  Die seit der Bestätigung des Ereignisses verstrichene Zeit. Wenn mehr als eine Woche vergangen ist, wird der Zeitstempel angezeigt, zu dem das Ereignis bestätigt wurde.

- **Gelöst durch**

  Der Name des Benutzers, der das Ereignis behoben hat. Das Feld ist leer, wenn das Ereignis nicht behoben ist.

- **Zeitpunkt der Behebung**

  Die seit der Behebung des Ereignisses verstrichene Zeit. Wenn mehr als eine Woche vergangen ist, wird der Zeitstempel angezeigt, zu dem das Ereignis behoben wurde.

- **Zeitpunkt der Außerkraftsetzung**

  Der Zeitpunkt, an dem der Status des Ereignisses zu Obsolete wurde.

Seite mit Ereignisdetails

Informationen zur Seite „Ereignisdetails“ in Active IQ Unified Manager

Auf der Seite mit den Ereignisdetails lassen sich die Details eines ausgewählten Ereignisses anzeigen, z. B. der Schweregrad des Ereignisses, das Auswirkungs-Level, der Auswirkungsbereich und die Ereignisquelle. Außerdem lassen sich zusätzliche Informationen zu möglichen Korrekturmaßnahmen zur Behebung des Problems anzeigen.

- **Ereignisname**

  Der Name des Ereignisses und der Zeitpunkt, zu dem das Ereignis zuletzt beobachtet wurde.

  Bei nicht auf die Performance bezogenen Ereignissen sind die Informationen zum letzten Auftreten nicht bekannt, solange sich das Ereignis im Status „Neu“ oder „Bestätigt“ befindet, und werden daher ausgeblendet.

- **Ereignisbeschreibung**

  Eine kurze Beschreibung des Ereignisses.

In einigen Fällen enthält die Ereignisbeschreibung einen Grund für das Auslösen des Ereignisses.

- **Komponente in Konflikt**

  Bei dynamischen Performance-Ereignissen werden in diesem Abschnitt Symbole angezeigt, die die logischen und physischen Komponenten des Clusters darstellen. Wenn eine Komponente in einem Konflikt steht, ist ihr Symbol eingekreist und rot hervorgehoben.

  Eine Beschreibung der hier angezeigten Komponenten ist unter *Cluster-Komponenten und warum sie in Konflikt geraten können* verfügbar.

Beschreibungen der Abschnitte Ereignisinformationen, Systemdiagnose und Vorgeschlagene Maßnahmen finden sich in anderen Themen.

Befehlsschaltflächen

Mithilfe der Befehlsschaltflächen können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- **Notizen-Symbol**

  Ermöglicht es Ihnen, eine Notiz zum Ereignis hinzuzufügen oder zu aktualisieren sowie alle von anderen Benutzern hinterlassenen Notizen einzusehen.

Aktionsmenü

- **Mir zuweisen**

  Ordnet Ihnen das Ereignis zu.

- **Anderen zuweisen**

  Öffnet das Dialogfeld „Besitzer zuweisen“, über das sich das Ereignis anderen Benutzern zuweisen oder neu zuweisen lässt.

  Wenn Sie einem Benutzer ein Ereignis zuweisen, werden der Name des Benutzers und der Zeitpunkt der Zuweisung in die Ereignisliste für die ausgewählten Ereignisse aufgenommen.

  Die Zuweisung von Ereignissen kann auch aufgehoben werden, indem das Feld „Eigentümer“ leer gelassen wird.

- **Bestätigen**

  Bestätigung der ausgewählten Ereignisse, damit keine wiederholten Alarmbenachrichtigungen mehr eingehen.

  Wenn Sie ein Ereignis bestätigen, werden Ihr Benutzername und der Zeitpunkt der Bestätigung in der Ereignisliste (Bestätigt von) für die ausgewählten Ereignisse angezeigt. Wenn Sie ein Ereignis bestätigen, übernehmen Sie die Verantwortung für dessen Verwaltung.

- **Als gelöst markieren**

  Ermöglicht es Ihnen, den Ereignisstatus in Resolved zu ändern.

  Wenn Sie ein Ereignis beheben, werden Ihr Benutzername und der Zeitpunkt, zu dem Sie das Ereignis behoben haben, in der Ereignisliste (Behoben von) für die ausgewählten Ereignisse hinzugefügt. Nachdem Sie eine Korrekturmaßnahme für das Ereignis ergriffen haben, müssen Sie das Ereignis als behoben

markieren.

- **Warnung hinzufügen**

  Das Dialogfeld „Warnung hinzufügen“ wird angezeigt, in dem Sie eine Warnung für das ausgewählte Ereignis hinzufügen können.

Informationen über den Abschnitt „Ereignisinformationen“ in Active IQ Unified Manager

Im Abschnitt „Ereignisinformationen“ auf der Seite „Ereignisdetails“ finden Sie Details zu einem ausgewählten Ereignis, z. B. den Schweregrad, das Auswirkungs-Level, den Auswirkungsbereich und die Ereignisquelle.

Felder, die für den Ereignistyp nicht relevant sind, werden ausgeblendet. Sie können die folgenden Ereignisdetails anzeigen:

- **Zeitpunkt der Ereignisauslösung**

  Der Zeitpunkt, zu dem das Ereignis ausgelöst wurde.

- **Zustand**

  Der Ereignisstatus: Neu, Bestätigt, Behoben oder Veraltet.

- **Veraltete Ursache**

  Die Maßnahmen, die dazu führten, dass das Ereignis als veraltet markiert wurde, beispielsweise die Behebung des Problems.

- **Ereignisdauer**

  Bei aktiven (neuen und bestätigten) Ereignissen ist dies die Zeitspanne zwischen der Erkennung und dem Zeitpunkt, zu dem das Ereignis zuletzt analysiert wurde. Bei veralteten Ereignissen ist dies die Zeitspanne zwischen der Erkennung und dem Zeitpunkt, zu dem das Ereignis gelöst wurde.

  Dieses Feld erscheint bei allen Performance-Ereignissen und bei anderen Ereignistypen erst, nachdem sie behoben wurden oder veraltet sind.

- **Zuletzt gesehen**

  Datum und Uhrzeit, zu der das Ereignis zuletzt als aktiv erkannt wurde.

  Bei Performance Ereignissen kann dieser Wert aktueller sein als der Auslösezeitpunkt des Ereignisses, da dieses Feld nach jeder neuen Erfassung von Performance Daten aktualisiert wird, solange das Ereignis aktiv ist. Bei anderen Ereignistypen wird dieser Inhalt im Status „Neu“ oder „Bestätigt“ nicht aktualisiert, und das Feld ist daher ausgeblendet.

- **Schweregrad**

  Der Schweregrad des Ereignisses: Kritisch (), Fehler (), Warnung () und Information ().

- **Auswirkungslevel**

  Der Auswirkungs-Level des Ereignisses: Vorfall, Risiko, Ereignis oder Upgrade.

- **Auswirkungsbereich**

  Der Wirkungsbereich des Ereignisses: Verfügbarkeit, Kapazität, Performance, Schutz, Konfiguration oder Sicherheit.

- **Quelle**

  Der Name des Objekts, auf dem das Ereignis stattgefunden hat.

  Bei der Anzeige der Details eines gemeinsam genutzten QoS-Richtlinienereignisses werden in diesem Feld bis zu drei der Workload-Objekte aufgelistet, die die meisten IOPS oder MBps verbrauchen.

  Über den Link mit dem Quellnamen lässt sich die Detailseite zum Systemstatus oder zur Performance dieses Objekts aufrufen.

- **Quellenanmerkungen**

  Zeigt den Namen und den Wert der Annotation für das Objekt an, dem das Ereignis zugeordnet ist.

  Dieses Feld wird nur bei Systemstatusereignissen auf Clustern, SVMs und Volumes angezeigt.

- **Quellgruppen**

  Zeigt die Namen aller Gruppen an, denen das betroffene Objekt angehört.

  Dieses Feld wird nur bei Systemstatusereignissen auf Clustern, SVMs und Volumes angezeigt.

- **Quellentyp**

  Der Objekttyp (z. B. SVM, Volume oder Qtree), dem das Ereignis zugeordnet ist.

- **Im Cluster**

  Der Name des Clusters, auf dem das Ereignis stattfand.

  Sie können auf den Link mit dem Clusternamen klicken, um die Detailseite für den Systemstatus oder die Performance dieses Clusters anzuzeigen.

- **Anzahl der betroffenen Objekte**

  Die Anzahl der von dem Ereignis betroffenen Objekte.

  Über den Objektlink lässt sich die Inventarseite anzeigen, die mit den Objekten gefüllt ist, die aktuell von diesem Ereignis betroffen sind.

  Dieses Feld wird nur für Performance-Ereignisse angezeigt.

- **Betroffene Volumina**

  Die Anzahl der von diesem Ereignis betroffenen Bände.

  Dieses Feld wird nur für Performance Ereignisse auf Knoten oder Aggregaten angezeigt.

- **Ausgelöste Richtlinie**

  Der Name der Schwellenwertrichtlinie, die das Ereignis ausgelöst hat.

Wenn sich der Mauszeiger über dem Richtliniennamen befindet, sind die Details der Schwellenwertrichtlinie zu sehen. Bei adaptiven QoS-Richtlinien werden außerdem die definierte Richtlinie, die Blockgröße und der Zuweisungstyp (zugewiesener oder belegter Speicherplatz) angezeigt.

Dieses Feld wird nur für Performance-Ereignisse angezeigt.

- **Regel-ID**

  Bei Active IQ Plattformereignissen ist dies die Nummer der Regel, die zum Generieren des Ereignisses ausgelöst wurde.

- **Bestätigt von**

  Name der Person, die das Ereignis bestätigt hat, und Zeitpunkt der Bestätigung.

- **Behoben durch**

  Name der Person, die den Vorfall gelöst hat, und Zeitpunkt der Lösung des Vorfalls.

- **Zugewiesen an**

  Der Name der Person, die mit der Bearbeitung des Ereignisses beauftragt ist.

- **Warnungseinstellungen**

  Die folgenden Informationen zu Warnmeldungen werden angezeigt:

  - Wenn dem ausgewählten Ereignis keine Warnungen zugeordnet sind, wird der Link **Warnung hinzufügen** angezeigt.

    Sie können das Dialogfeld „Warnung hinzufügen“ durch Klicken auf den Link öffnen.

  - Wenn dem ausgewählten Ereignis eine Warnung zugeordnet ist, wird der Name der Warnung angezeigt.

    Sie können das Dialogfeld „Warnung bearbeiten“ öffnen, indem Sie auf den Link klicken.

  - Falls dem ausgewählten Ereignis mehrere Warnmeldungen zugeordnet sind, wird die Anzahl der Warnmeldungen angezeigt.

    Die Seite „Alert Setup“ kann über den Link geöffnet werden, über den weitere Details zu diesen Warnmeldungen angezeigt werden.

  Deaktivierte Warnmeldungen werden nicht angezeigt.

- **Letzte Benachrichtigung gesendet**

  Datum und Uhrzeit, zu der die letzte Warnmeldung versendet wurde.

- **Versand per**

  Der Mechanismus, mit dem die Warnmeldung gesendet wurde: E-Mail oder SNMP-Trap.

- **Vorheriger Skriptlauf**

  Der Name des Skripts, das beim Generieren der Warnung ausgeführt wurde.

Informationen zu empfohlenen Aktionen in Active IQ Unified Manager

Der Abschnitt „Empfohlene Maßnahmen“ auf der Seite mit den Ereignisdetails bietet mögliche Gründe für das Ereignis und schlägt einige Maßnahmen vor, damit das Ereignis selbst behoben werden kann. Die empfohlenen Maßnahmen sind auf die Art des Ereignisses oder auf die Art des Schwellenwerts zugeschnitten, der überschritten wurde.

Dieser Bereich wird nur für bestimmte Ereignistypen angezeigt.

In einigen Fällen enthält die Seite **Hilfe**-Links mit weiterführenden Informationen zu vielen vorgeschlagenen Aktionen, einschließlich Anleitungen zur Durchführung bestimmter Aktionen. Einige dieser Aktionen können die Verwendung von Unified Manager, ONTAP System Manager, OnCommand Workflow Automation, ONTAP CLI-Befehlen oder einer Kombination dieser Tools erfordern.

Die hier vorgeschlagenen Maßnahmen sollten nur als Orientierungshilfe bei der Behebung dieses Ereignisses betrachtet werden. Die Maßnahmen, die Sie zur Behebung dieses Ereignisses ergreifen, sollten sich nach den Gegebenheiten Ihrer Umgebung richten.

Für eine detailliertere Analyse von Objekt und Ereignis steht die Schaltfläche **Analyze Workload** zur Verfügung, über die die Seite Workload Analysis angezeigt wird.

Bestimmte Ereignisse kann Unified Manager umfassend diagnostizieren und eine einzelne Lösung bereitstellen. Sofern verfügbar, werden diese Lösungen mit einer Schaltfläche **Fix It** angezeigt. Mit dieser Schaltfläche behebt Unified Manager das Problem, das das Ereignis verursacht.

Bei Active IQ Plattformereignissen kann dieser Abschnitt, sofern verfügbar, einen Link zu einem NetApp Knowledgebase-Artikel enthalten, der das Problem und mögliche Lösungen beschreibt. An Standorten ohne externen Netzwerkzugriff wird lokal ein PDF des Knowledgebase-Artikels geöffnet; das PDF ist Teil der Regeldatei, die Sie manuell auf die Unified Manager Instanz herunterladen.

Informationen zur Systemdiagnose in Active IQ Unified Manager

Der Abschnitt „Systemdiagnose“ auf der Seite mit den Ereignisdetails bietet Informationen, die Ihnen bei der Diagnose von Problemen helfen können, die möglicherweise für das Ereignis verantwortlich waren.

Dieser Bereich wird nur bei einigen Ereignissen angezeigt.

Einige Performance Ereignisse liefern Diagramme, die für das jeweils ausgelöste Ereignis relevant sind. Dazu gehören in der Regel ein IOPS- oder MB/s-Diagramm sowie ein Latenzdiagramm für die vorangegangenen zehn Tage. In dieser Anordnung lässt sich erkennen, welche Storage Komponenten die Latenz am stärksten beeinflussen oder von der Latenz betroffen sind, wenn das Ereignis aktiv ist.

Bei dynamischen Performance-Ereignissen werden folgende Diagramme angezeigt:

- Workload-Latenz - Zeigt den Verlauf der Latenz für die wichtigsten Opfer-, Bully- oder Shark-Workloads an der Komponente mit Ressourcenkonflikt an.
- Workload-Aktivität - Zeigt Details zur Workload-Nutzung der Clusterkomponente bei Ressourcenkonflikten an.
- Ressourcenaktivität - Anzeige historischer Performance Statistiken für die Clusterkomponente im Engpass.

Andere Diagramme werden angezeigt, wenn einige Clusterkomponenten um Ressourcen konkurrieren.

Andere Ereignisse liefern eine kurze Beschreibung der Art der Analyse, die das System für das Storage Objekt durchführt. In manchen Fällen gibt es bei systemdefinierten Performance-Richtlinien, die mehrere Performance-Zähler analysieren, eine oder mehrere Zeilen, eine für jede analysierte Komponente. In diesem Szenario zeigt ein grünes oder rotes Symbol neben der Diagnose an, ob in dieser bestimmten Diagnose ein Problem gefunden wurde oder nicht.

Informationen zur Seite „Ereigniseinrichtung“ in Active IQ Unified Manager

Die Seite „Ereigniseinstellungen“ zeigt die Liste der deaktivierten Ereignisse an und bietet Informationen wie den zugehörigen Objekttyp und den Schweregrad des Ereignisses. Sie können auch Aufgaben wie das globale Deaktivieren oder Aktivieren von Ereignissen ausführen.

Auf diese Seite kann nur zugegriffen werden, wenn Sie die Rolle „Application Administrator“ oder „Storage Administrator“ haben.

Befehlsschaltflächen

Mit den Befehlsschaltflächen lassen sich für ausgewählte Ereignisse folgende Aufgaben ausführen:

- **Deaktivieren**

  Öffnet das Dialogfeld „Ereignisse deaktivieren“, mit dem Sie Ereignisse deaktivieren können.

- **Aktivieren**

  Aktiviert ausgewählte Ereignisse, die Sie zuvor deaktiviert hatten.

- **Upload-Regeln**

  Das Dialogfeld „Upload Rules“ wird geöffnet, über das Standorte ohne externen Netzwerkzugriff die Active IQ Regeldatei manuell in Unified Manager hochladen können. Die Regeln werden auf Cluster AutoSupport Meldungen angewendet, um Ereignisse für Systemkonfiguration, Verkabelung, Best Practices und Verfügbarkeit gemäß den Definitionen der Active IQ Plattform zu generieren.

- **EMS-Ereignisse abonnieren**

  Öffnet das Dialogfeld „EMS-Ereignisse abonnieren“, über das Sie bestimmte Ereignisse des Event Management System (EMS) von den Clustern abonnieren können, die Sie überwachen. Das EMS erfasst Informationen über Ereignisse, die im Cluster auftreten. Wenn eine Benachrichtigung für ein abonniertes EMS-Ereignis eingeht, wird ein Unified Manager Ereignis mit dem entsprechenden Schweregrad generiert.

Listenansicht

Die Listenansicht zeigt (in Tabellenform) Informationen zu deaktivierten Ereignissen an. Mithilfe der Spaltenfilter können Sie die angezeigten Daten anpassen.

- **Ereignis**

  Zeigt den Namen des deaktivierten Ereignisses an.

- **Schweregrad**

  Zeigt den Schweregrad des Ereignisses an. Der Schweregrad kann Kritisch, Fehler, Warnung oder Information sein.

- **Quellentyp**

  Zeigt den Quelltyp an, für den das Ereignis generiert wurde.

Das Dialogfeld „Ereignisse“ in Active IQ Unified Manager wird deaktiviert

Im Dialogfeld „Ereignisse deaktivieren“ wird die Liste der Ereignistypen angezeigt, für die Sie Ereignisse deaktivieren können. Sie können Ereignisse für einen Ereignistyp auf Grundlage eines bestimmten Schweregrads oder für eine Gruppe von Ereignissen deaktivieren.

Die Rolle Application Administrator oder Storage Administrator ist erforderlich.

Bereich „Ereigniseigenschaften“

Der Bereich „Ereigniseigenschaften“ enthält die folgenden Ereigniseigenschaften:

- **Ereignisschweregrad**

  Ermöglicht die Auswahl von Ereignissen anhand des Typs des Schweregrads, der Kritisch, Fehler, Warnung oder Information sein kann.

- **Ereignisname enthält**

  Ermöglicht das Filtern von Ereignissen, deren Name die angegebenen Zeichen enthält.

- **Passende Ereignisse**

  Zeigt die Liste der Ereignisse an, die dem von Ihnen angegebenen Typ des Schweregrads des Ereignisses und dem Text-String entsprechen.

- **Ereignisse deaktivieren**

  Zeigt die Liste der Ereignisse an, die Sie zum Deaktivieren ausgewählt haben.

  Der Schweregrad des Ereignisses wird auch zusammen mit dem Ereignisnamen angezeigt.

Befehlsschaltflächen

Mithilfe der Befehlsschaltflächen können Sie für die ausgewählten Ereignisse folgende Aufgaben ausführen:

- **Speichern und schließen**

  Deaktiviert den Ereignistyp und schließt das Dialogfeld.

- **Stornieren**

Verwirft die Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.